

Fellbach *kompakt*

Kleiner Stadtführer für Gäste in Fellbach

INHALT

Willkommen in Fellbach

Fellbach für Genießer

Fellbach für Weinbegeisterte

Fellbach für Naturfreunde

Fellbach für Entdecker

Fellbach für Kunst- und Kulturliebhaber

Fellbach für Festbesucher

Fellbach für Technikfans

Fellbach für Nachtschwärmer

Fellbach für Einkaufslustige

Adressen

Lieber Gast,

herzlich willkommen in Fellbach!

Unsere „Stadt der Weine und Kongresse“ im Herzen Baden-Württembergs und nahe der Landesmetropole Stuttgart bietet Ihnen vielerlei Möglichkeiten, Neues zu entdecken, sich zu entspannen und zu erholen. Genießen Sie Ihren Aufenthalt. Denn wo Wein wächst, da stimmt das Klima – auch von Mensch zu Mensch.

Tradition und Moderne gehen in Fellbach eine gelungene Verbindung ein. Auf Schritt und Tritt begegnen Ihnen Kunst, Kultur und preisgekrönte Architektur. Eine Bilderbuchlandschaft lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Aber auch Shopping und Business haben in der Kongressstadt Fellbach ihren Platz. Planen Sie bei Ihrer Tagung unbedingt etwas Zeit zum Bummeln ein. Und besuchen Sie auch unsere vielfältigen Feste. Erleben Sie unsere jahrhundertealte Weinbautradition und internationale wie regionale kulinarische Genüsse, die Herz und Gaumen erfreuen.

Mit diesem kleinen Stadtführer wollen wir es Ihnen noch leichter machen, Ihren Aufenthalt in Fellbach abwechslungsreich zu gestalten. Dabei erheben unsere Vorschläge und Anregungen keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit. Bestimmt werden Sie in Fellbach noch manches Überraschende entdecken.

Wir laden Sie herzlich ein: Lernen Sie die vielen Gesichter Fellbachs kennen und genießen Sie die lebendige Atmosphäre der reizvollen Kontraste in unserer gastlichen Stadt.

Fellbach für Genießer

Die Fellbacher sind für ihre Weltoffenheit und Gastfreundschaft bekannt. Hier fühlt man sich einfach wohl – als Gourmet ebenso wie als Freund bodenständiger Küche. Denn von Kongress-Restaurant bis Weinstube, von Besenwirtschaft bis Spitzengastronomie – in Fellbach ist für jeden das Richtige dabei.

„Spitzenwein trifft Spitzengastronomie“

So heißt es bei Sternekoch Armin Karrer in seinem Restaurant *Zum Hirschen*, Hirschstraße 1, Telefon 0711 / 95 79 37 0.

Kreative Küche mit Anspruch, Internationales, Regionales und Saisonales auf hohem Niveau – das erwartet Sie auch im

Eduard M., dem Top-Restaurant in der Schwabenlandhalle, Tainer Straße 7, Telefon 0711 / 58 00 88) und auch im

Gourmet-Bereich des Restaurants *Hirsch* im Fellbacher Stadtteil Schmiden, Fellbacher Straße 2, Telefon 0711 / 95 130

Lassen Sie sich begeistern!

Gutbürgerliche Küche

Es muss nicht immer Kaviar sein. Einfach gut essen, das können Sie in Fellbach in einer Vielzahl gehobener Restaurants und bodenständiger Gasthöfe. Zum Beispiel *Aldinger's Germania*, Schmerstraße 6, Telefon 0711 / 58 20 37

Rathausweinstuben Zum alten Wetzstein, Marktplatz 6, Telefon 0711 / 57 93 30

Wirtshaus zom Schiller, Schillerstraße 24, Telefon 0711 / 58 89 93

Park-Restaurant, Schillerstraße 30, Telefon 0711 / 58 18 70

Weinstube Mack, Hintere Straße 47, Telefon 0711/58 17 51

Waldschlössle, Auf dem Kappelberg 2, Telefon 0711 / 58 34 29

Alte Kelter, Kelterweg 7, Telefon 0711 / 57 88 27 0

Gerokstüble, Bruckstraße 7, Telefon 0711 / 57 57 85

Joe's Backhaus, Bühlstraße 138, Telefon 0711 / 5 78 27 24.

Guten Appetit!

Schmiden und Oeffingen

Auch die beiden Fellbacher Stadtteile sind gastronomisch gut bestückt. Genießen Sie schwäbische Küche und mehr u.a. im

Restaurant *Roseneck*, Baumschulenweg 1, Telefon 0711 / 57 34 04,

Weinstube *„Im Schnitzbiegel“*, Fellbacher Straße 2, Telefon 0711 / 95 130,

Schmidener Eintracht, Brunnenstraße 4, Telefon 0711 / 95 19 52 0,

Gasthaus zum Kreuz, Hauptstraße 40, Telefon 0711 / 9 93 26 25

Traube, Hofener Straße 12, Telefon 0711 / 51 14 86.

Lassen Sie es sich schmecken!

Biergärten und Gartenterrassen

Gemütliche Plätze im Freien laden im Sommer zum Verweilen ein. Beispielsweise beim

Park-Restaurant an der Schillerstraße,

Wirtshaus zum Schiller,

Bistro f-5 im Rathausinnenhof,

Rathausweinstuben *Zum Alten Wetzstein*

Waldschlössle auf dem Kappelberg

CBC-Fellbach im Rems-Murr-Center

Weinstube „*Im Schnitzbiegel*“ in Schmiden

Traube in Oeffingen.

Aber auch viele andere Lokalitäten bieten bei Sonnenschein Außenbewirtung an.

Spezialitäten, Bistros, Besenwirtschaften

Neben der klassischen Gastronomie gibt es in Fellbach eine große Zahl an Spezialitätenrestaurants aus vielen unterschiedlichen Ländern, Wein- und Vesperstuben, Bistros und Cafés. Unbedingt einen Besuch wert sind die urigen Besenwirtschaften, die vor allem im Herbst und in den Wintermonaten zu deftiger Hausmannskost und selbsterzeugtem Wein einladen.

Hotels und Gästezimmer

Auch das Fellbacher Hotel- und Zimmerangebot überzeugt durch Service und Qualität. Rund 1.000 Gästebetten in allen Qualitäts- und Preiskategorien stehen den Besuchern zur Verfügung. Bei der Quartiersuche helfen wir Ihnen gerne:

i-Punkt am Rathausinnenhof

Marktplatz 7

Tel.: 0711 / 58 00 58

Fax: 0711 / 58 51 171

E-Mail: i-punkt@fellbach.de)

Natürlich können Sie Ihr Hotelzimmer auch übers Internet buchen:

www.ipunkt.fellbach.de.

Lassen Sie uns Ihre freundlichen und kompetenten Gastgeber sein.

Fellbach für Weinbegeisterte

Seit nahezu 1000 Jahren wird in Fellbach Weinbau betrieben. Ihm verdankt die Stadt auch ihre erste urkundliche Erwähnung. Mit einer Schenkungsurkunde aus dem Jahr 1121 erhält das Kloster Zwiefalten „einen lichten Wald und mehr als 20 Morgen Weinberge“, bei Türkheim und Fellbach gelegen. Der Ruf der Fellbacher Winzer verbreitete sich rasch und selbst am russischen Zarenhof schätzte man den Fellbacher Wein. Auch heute werden die Fellbacher Winzer alljährlich mit höchsten Auszeichnungen und Preisen bedacht.

Probieren geht über Studieren

Aber probieren Sie selbst. Am schönsten ist das direkt bei den örtlichen Erzeugern. Denn dort können Sie nicht nur eine fachmännische Weinverkostung erleben, sondern die Fellbacher Winzer zeigen Ihnen auch gerne ihre Weinkeller und erzählen Wissenswertes und Amüsantes über Weinbau und Kellertechnik.

Die *Fellbacher Weingärtner*,

ein genossenschaftlich organisierter Erzeugerverbund, sind Fellbachs größter Weinproduzent. Gerne laden sie zur Weinprobe in der *Neuen Kelter* (Kappelbergstraße 48, Telefon 0711 / 57 88 030). Rufen Sie einfach vorher an. Die moderne Innenarchitektur schafft ein besonderes Ambiente und die zeitgemäße Präsentation der edlen Tropfen vom Kappelberg macht Ihre Weinprobe zum Erlebnis.

Private Weingüter

Auch die privaten Weingüter in Fellbach freuen sich auf Ihren Besuch:

Weingut Gerhard Aldinger, Schmerstraße 25, Telefon 0711 / 58 14 17)

Weingut Markus Heid, Cannstatter Straße 13, Telefon 0711 / 58 41 12

Weingut Gerhard Rienth, Im Hasentanz 8, Telefon 0711 / 58 16 55

Weingut Rainer Schnaitmann, Untertürkheimer Straße 4, Telefon 0711 / 57 46 16

Krehls Vinothek in der Alten Kelter

ist ein Paradies für echte „Weinzähne“ wie man bei uns in Fellbach sagt. In der stilvoll eingerichteten Probierstube werden über 100 Fellbacher und Remstaler Weine zum Verkosten angeboten. Natürlich können Sie die guten Tropfen dort auch käuflich erwerben. Sie finden *Krehls Vinothek* in der Untertürkheimer Straße 33, Telefon 0711 / 5 05 75 20.

Auch für Architekturfans

Lohnt sich ein Besuch der *Alten Kelter*. Denn das imposante, im Jahr 1906 erbaute und vor wenigen Jahren grundlegend renovierte Gebäude ist ein architektonisches Juwel. Sein riesiges und doch filigranes Dachgebälk ist unvergleichlich beeindruckend.

Einst die größte Gemeindegalerie Deutschlands, ist die *Alte Kelter* mit ihrem unverwechselbaren Flair und ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten heute

wichtiger Bestandteil des Fellbacher Kultur- und Gesellschaftslebens. Neben wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen zeigt eine interessante Dauerausstellung, wie sich der Fellbacher Weinbau in den letzten 150 Jahren entwickelt hat. Unter anderem wurde eine alte Küferwerkstatt originalgetreu aufgebaut.

Fellbach für Naturfreunde

Rund um Fellbach lockt eine Landschaft wie im Bilderbuch. Ausgeschilderte Wander- und Radwege, Jogging-Strecken und Skater-Rundkurse führen vorbei an Streuobstwiesen und Rebhängen, durch Wald und Steppenheide. Der *Kappelberg*, unser Hausberg, eröffnet einen imposanten Blick ins Remstal und über die Landeshauptstadt Stuttgart.

Der Weinbaulehrpfad

Vom Ausgangspunkt Neue Kelter (Kappelbergstraße 48) führen eine längere und eine kürzere Panorama-Route am Kappelberg entlang zu „Trollinger, Riesling und Co“. Über 140 Schautafeln informieren über die Arbeit der Weingärtner und den Rebenanbau.

Der „Große Lehrpfad“ ist 5,5 Kilometer lang und in rund zweieinhalb Spazierstunden zu bewältigen. Für den „Kleinen Lehrpfad“ mit zwei Kilometern Länge benötigt man rund eine Stunde.

Der Waldlehrpfad

Wissensdurstigen Waldläufern bietet der Waldlehrpfad auf den Höhen des Kappelbergs eine lehrreiche und interessante Rundtour. Er beginnt hinter dem Restaurant Waldschlössle (Auf dem Kappelberg 2) und erläutert die Besonderheiten der Fauna und Flora im Fellbacher Stadtwald.

Mitten im Wald liegt der *Kernenturm*, von dessen Plattform aus ein eindrucksvoller Rundblick über den *Schurwald* möglich ist.

Der Besinnungsweg

Wer Erholung in freier Natur mit Kunstgenuss und Kontemplation verbinden möchte, für den ist der *Besinnungsweg* im Stadtteil Oeffingen genau das Richtige. Beginnend an der *Heiligkreuz-Kapelle* (hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20) schlängelt sich der Weg durch die Oeffinger Feldflur bis hin zum *Hartwald*. Von namhaften Künstlerinnen und Künstlern gestaltete Besinnungsstationen laden ein zum Innehalten.

Von insgesamt zwölf geplanten Stationen sind derzeit fünf verwirklicht:

- Inge Mahns begehbare Sonnenuhr unter einem Antoniuskreuz lässt das Thema „Zeit“ mit allen Sinnen erfahren.
- Anatol Herzfelds „Gottsucher“ ist aus einem mächtigen Findling herausgearbeitet. Erhaben auf einem Hügel stehend, bestimmt die Skulptur den Besinnungsort „Gott/Transzendenz“.
- Jürgen Brodwolf schuf ein Boot mit einem Skulpturenpaar als Symbol der „Geborgenheit“.
- Zum Thema „Schöpfung“ hat Micha Ulmann die vereinfachte Form eines existierenden Baumes aus einer Stahlplatte herausgesägt. Weil die 18 x 9 m

große Platte auf dem Boden liegt, wuchern Gräser und Kräuter durch die freien Stellen.

- Tamas Trombitas' Arbeit zu „Erinnerung/Vergessen“ ist ein begehbare Mauerfragment aus Granit. Eingelegte Streifen aus Basalt bilden Lettern in einem vom Künstler entwickelten Alphabet. Ein Übersetzungsschlüssel hilft beim Entziffern der biblischen Botschaft.

Ein Spaziergang auf dem Besinnungsweg ist eine meditative Reise zu sich selbst, eine Begegnung mit Natur und Skulptur und ein Auftanken für Leib und Seele.

Der Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V. (Telefon 0711 / 51 74 220) bietet von Mai bis September an jedem 4. Freitag im Monat sowie nach Vereinbarung Führungen an.

Fellbach für Entdecker

Fellbachs Innenstadt ist gekennzeichnet durch die gelungene Verbindung aus historischer Bausubstanz und moderner, oft preisgekrönter Architektur. Wir laden Sie herzlich ein: Machen Sie aus Ihrem Stadtbummel eine Entdeckungstour. Unser kleiner Rundgang hilft Ihnen dabei.

1. Lutherkirche

Sie ist das historische Wahrzeichen der Stadt und traditioneller Mittelpunkt des Fellbacher Stadtzentrums. 1518 fertiggestellt und auf den ersten Blick eher schlicht, überrascht die Lutherkirche ihre Besucher doch mit folgenden bemerkenswerten Besonderheiten:

- ihrer spätgotische Westturmanlage mit Kreuzigungsgruppe aus dem 30jährigen Krieg
- sieben meisterlich gestalteten „Kreuzwegstationen Jesu“ (1730-1740 in Augsburg geschaffen)
- dem Orgelprospekt aus dem 18. Jahrhundert mit Rokoko-Vorwerk
- ihrem mittelalterlichen Sakristei-Gewölbe.

Bereits im 13. Jahrhundert stand an dieser Stelle eine dem Heiligen Gallus geweihte Kirche, die im 15. Jahrhundert zur Wehr- und Fluchtkirche mit schützendem Wassergraben ausgebaut wurde.

2. Stadtbibliothek

Der viertelkreisförmige Baukörper am Berliner Platz ist außen wie innen architektonisch äußerst interessant. Nach den Plänen des Stuttgarter Architekten Professor Arno Lederer erbaut und im Jahre 1987 eingeweiht, wurde die Fellbacher Stadtbibliothek mehrfach bundesweit ausgezeichnet. Mit einem Gesamtmedienbestand von weit über 110.000 Einheiten, der jährlich von rund 10.000 Lesern genutzt wird, bildet die Stadtbibliothek das „Herzstück“ der Wohncity, umgeben von attraktiven Ladengeschäften, Büros, Praxen und Wohnungen.

3. Schwabenlandhalle

Das Event+Congress-Centrum Schwabenlandhalle Fellbach gilt als eines der herausragendsten Beispiele der Architektur der 70er Jahre. In den Jahren 1972-1976 nach den Plänen des Süßener Architekten Gerhard Keller gebaut, wurde sie von 2004 bis 2006 grundlegend modernisiert und um einen etwa 1.000 Quadratmeter großen Erweiterungsbau ergänzt.

Die Schwabenlandhalle ist nicht nur ein Tagungs-, Messe- und Kongresszentrum, sondern auch ein beliebtes Veranstaltungshaus für Freunde von Theater, Tanz und Musik. Seit ihrer Einweihung im Herbst 1976 haben annähernd 6 Millionen Gäste Fellbachs „gute Stube“ besucht.

4. Stadtpark mit Classic Congress Hotel

Das Classic Congress Hotel ist aus einem städtebaulichen Ideenwettbewerb hervorgegangen und wurde im November 1984 eröffnet. Das inhabergeführte First-Class-Hotel mit seinen rund 300 Betten verfügt über Tagungs- und Seminarräume und einen großzügigen Wellness-Bereich. Das Haus liegt zentrumsnah und doch ruhig im Grünen inmitten des Parks der Schwabenlandhalle.

5. Musikschule

An der Fellbacher Musikschule werden knapp 1.000 Musikschülerinnen und Musikschüler ausgebildet. Nach einem Wettbewerb, bei dem 208 Arbeiten aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht wurden, wurde sie in den Jahren 1999-2000 nach den Plänen des Stuttgarter Architekten Ansgar Lamott erbaut.

Architektonisches Glanzstück der Musikschule ist der nierenförmig angelegte Orchestersaal, dessen markanter Baukörper mittlerweile zu einem weiteren Wahrzeichen Fellbachs geworden ist. Den weiträumig angelegten Vorplatz schmückt eine interessante, mehrteilige Plastik der Künstlerin Andrea Zaumseil.

6. Alter Friedhof

Dieses kleine altehrwürdige Schmuckstück der Stadt wurde ab 1605 mit Gräbern belegt. Damals schloss der Friedhof Fellbach nach Norden hin ab und lag deutlich außerhalb des Ortes.

An seiner Südwestecke wurde ein Glockenturm errichtet, dessen quadratischer Unterbau über ein Gesims in ein Achteck übergeht. An der Nordmauer befindet sich eine kleine Grabkapelle, in der bis 1972 eine Kreuzigungsgruppe ihren Platz hatte. Das Ensemble aus dem 30-jährigen Krieg befindet sich heute in der Turmhalle der Lutherkirche.

Ab 1933 kaum mehr belegt, dient der Alte Friedhof heute als Ort der Erholung im Fellbacher Ortskern und ist eingebettet in die Parkanlage zwischen dem Rathaus und der Schwabenlandhalle. Einige Gräber werden bis heute von den Angehörigen der Verstorbenen gepflegt, für einzelne „Ehrengräber“ übernimmt die Stadt die Pflegearbeiten.

7. Stadtmuseum

Das Fellbacher Stadtmuseum ist eines der historisch und baulich interessantesten Gebäude der Stadt. Der schmucke Fachwerkbau, ein ehemaliges Fellbacher Bürgerhaus, wurde 1682 erbaut und stand 200 Jahre lang im Besitz der Familie Ebensberger. Von 1838 bis 1891 wohnten hier die Wundärzte Irion und Koch. Ab 1899 war das imposante Haus Teil der Funkschen Gärtnerei. Seit 1977 schließlich beherbergt es das Museum zur Ortsgeschichte Fellbachs.

8. Altes Rathaus

Fellbachs altes Rathaus wurde 1592 im Renaissancestil erbaut und in den Jahren 1911/12 umgebaut und erweitert. Baugeschichtlich bemerkenswert sind seine Arkaden-Kapitelle und Jugendstil-Reliefs. Bis 1986 war es der Hauptsitz der Fellbacher Stadtverwaltung, seither beherbergt es das Fellbacher Polizeirevier.

9. Konstanzer Pflughof

Wahrscheinlich sogar noch vor 1588 erbaut, ist der Konstanzer Pflughof eines der ältesten weltlichen Gebäude der Stadt. Bis 1802 war er der Sitz des „Pflughofers“, d.h. desjenigen Mitglieds der Kirchenverwaltung, das für das Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen einer Gemeinde verantwortlich ist. Das Domstift Konstanz, zu dessen Bistum Fellbach einst gehörte, bezog hier zahlreiche Einkünfte. Sie wurden von den Bauern als „Zehnt“ in Form von Naturalien erhoben und ihr Erlös nach Konstanz abgeführt. Heute dient das Gebäude als Wohnhaus.

10. Neues Rathaus

Der Gebäudekomplex, der u.a. auch ein Café, zwei Restaurants und die Galerie der Stadt Fellbach beherbergt, wurde in den Jahren 1984-1986 nach den Plänen des Züricher Architekten Ernst Gisel erbaut und mit höchsten Architekturpreisen auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet. Eine echte Rarität ist das Rathausglockenspiel aus Meißner Porzellan, ein Geschenk der sächsischen Partnerstadt Fellbachs. Im großzügigen Rathausinnenhof, der in den Sommermonaten auch als Freiluft-Café genutzt wird, befindet sich eine Kopf-Plastik des Schweizer Bildhauers Otto Müller.

Fellbachs Stadtteile Schmiden und Oeffingen

Neben diesem kleinen Stadtpaziergang lohnt sich auch ein Abstecher in die Stadtteile Schmiden und Oeffingen.

In Schmiden

empfehlenswert u.a. der Besuch der *Pfarrkirche St. Dionysius* aus dem 15. Jahrhundert mit ihrem kunsthistorisch wertvollen Schiff und den beeindruckenden Wandmalereien.

Das *Große Haus* – eine imposante Hofanlage aus dem Jahre 1577 – beherbergt in seinem Kellergewölbe das mehrfach preisgekrönte *Orfeo-Kino*, in dem nicht nur anspruchsvolle Filmkunst gezeigt wird, sondern auch Kleinkunst-, Jazz- und andere Musikabende stattfinden. Außerdem befindet sich im Großen Haus die Schmidener Stadtteilbibliothek.

Das restaurierte und denkmalgeschützte Fachwerkhäuschen *„Im Schnitzbiegel“*, einst ein bäuerliches Anwesen, wurde Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut und bereits vor dem 30jährigen Krieg als Gastwirtschaft genutzt. Noch heute beherbergt es eine Weinstube mit angeschlossenem Biergarten.

Oeffingen

beeindruckt vor allem durch zwei Sakralbauten:

- die katholische *Pfarrkirche Christus-König* (mit Chorturm *St. Nabor* von 1457) und die
- *Heiligkreuz-Kapelle* mit prachtvollen Deckengemälden.

Nicht zu vergessen ist das Oeffinger *Schlössle*, das nach seiner Generalsanierung als Vereins- und Bürgertreff genutzt wird.

Fellbach für Kunst- und Kulturliebhaber

Als Kunst- und Kulturstadt hat sich Fellbach weit über die Grenzen der Region hinaus einen Namen gemacht. Absolutes Highlight mit internationalem Renommee ist die *Triennale Kleinplastik Fellbach*, „das“ Schaufenster der zeitgenössischen kleinen Skulptur, mit wechselnden thematischen Konstellationen und unter hochrangiger künstlerischer Leitung.

Triennale Kleinplastik

Dieses renommierteste internationale Forum für die kleine Skulptur findet in dreijährigem Rhythmus in Fellbach statt. Seit 2001 in der Alten Kelter beheimatet, bietet sie der modernen Kunst eine spannungsreiche, historische Kulisse. Die 11. Triennale Kleinplastik wird im Juni 2010 eröffnet. Die künstlerische Leitung hat Dr. Ulrike Groos, designierte Leiterin des Kunstmuseums Stuttgart.

Galerie der Stadt Fellbach

Im Rathausinnenhof gelegen, zeigt sie vor allem Gegenwartskunst mit jeweils unterschiedlichen Themen und Künstlern.

Europäischer Kultursommer

Dieses spartenübergreifende Festival stellt alle drei Jahre anhand klassischer wie auch unkonventioneller Beiträge die Kultur je eines west- und eines osteuropäischen Gastlandes vor. 2010 erwartet das überregional beachtete Fellbacher Festival Künstler aus Österreich und Kroatien.

Mörrikepreis der Stadt Fellbach

In der deutschen Literaturszene hat sich der Mörrikepreis der Stadt Fellbach längst fest etabliert. Er wird seit 1991 alle drei Jahre vergeben, unter anderem an Wolf Biermann, Sigrid Damm, W.G. Sebald und Brigitte Kronauer. Zuletzt wurde 2009 der Romanautor und Erzähler Ernst Augustin mit der renommierten Auszeichnung geehrt. Zusätzlich zum Mörrikepreis wird ein Förderpreis für junge Autorinnen und Autoren vergeben.

Literaturtage

Die Verleihung des Mörrikepreises ist eingebettet in die *Fellbacher Literaturtage*, die sich mit Eduard Mörike und den Preisträgern beschäftigen. Veranstaltungen in loser Folge wie die Ungarischen Literaturtage, die Baden-Württembergischen Übersetzertage oder die Reihe „Im grünen Salon“ setzen weitere Höhepunkte in Fellbachs literarischem Leben.

Konzerte

Fellbach verfügt über ein reiches musikalisches Angebot. Neben den zahlreichen Konzerten privater Veranstalter und den Kammerkonzerten des Kulturamtes sind vor allem die *Fellbacher Rathauskonzerte* (von Januar bis März) und die *Fellbacher*

Orgelkonzerte (in den Sommer- und Herbstmonaten) in der gesamten Region zu begehrten Ereignissen geworden.

Jazz gibt es beim *Fellbacher Jazz Weekend* im Kino Orfeo (siehe dort).

Tanz & Theater

Das *Theater in der Schwabenlandhalle* bietet mit Abonnements und Gastspielen allen Freunden von Schauspiel, Ballett, Oper, Musical und Konzert unvergessliche Abende.

Kino, Kabarett, Jazz

Das mehrfach ausgezeichnete *Kino Orfeo* im Gewölbekeller des historischen Großen Hauses im Fellbacher Stadtteil Schmiden ist ein Dorado für Cineasten – und mehr: Es beherbergt die Reihe *Klein(e) Kunst im Großen Haus* mit Kleinkunst oder Kabarett und das *Fellbacher Jazz-Weekend*.

Das *Sommernachts-Open-Air-Kino* ist ein Höhepunkt im sommerlichen Kulturkalender unserer Stadt.

Kultur für Kinder und Jugendliche

Kulturamt, Stadtbücherei, Jugendkunstschule, Musikschule und andere Einrichtungen bieten Kindern und Jugendlichen in Fellbach vielfältige Möglichkeiten, Kultur zu erleben sowie eigene kreative Fähigkeiten zu entdecken und zu stärken.

Kunstverein, Kulturgemeinschaft und Kulturamt Fellbach

Auch der *Kunstverein* in seinem Gewölbekeller (Cannstatter Straße 9) bietet ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Ebenso die *Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.* und zahlreiche andere kulturtreibende Vereine.

Das *Kulturamt* will mit seinen Ausstellungen, Konzerten und anderen Veranstaltungen neben Bewährtem vor allem das Besondere, das Kritische, das Neue, das sich (noch) nicht auf dem Markt etabliert hat, aufgreifen und fördern.

Stadtmuseum

Wer sich für die Fellbacher Ortsgeschichte interessiert, dem sei ein Besuch im *Stadtmuseum* (Hintere Straße 26, Telefon 0711 / 58 51 391) empfohlen.

Informationen, Programme und Karten

Aktuelle Informationen über das Kultur- und Veranstaltungsangebot in Fellbach, Programme der Veranstalter und Eintrittskarten erhalten Sie beim

i-Punkt am Rathausinnenhof

Marktplatz 7

Tel.: 0711 / 58 00 58

Fax: 0711 / 58 51 171

E-Mail: i-punkt@fellbach.de

Internet: www.ipunkt.fellbach.de

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf den Internetseiten der Stadt Fellbach unter www.fellbach.de.

Fellbach für Festbesucher

Der Fellbacher Herbst

ist für Weinfreunde so etwas wie die fünfte Jahreszeit. Jeweils am zweiten Oktober-Wochenende (von Freitag bis Montag) strömen bis zu 200.000 Besucher in die Stadt, um dieses größte Wein-, Erntedank- und Heimatfest Süddeutschlands mitzufeiern. Hier können Sie uns Fellbacher von unserer heiteren und beschwingten Seite kennen lernen. Lassen Sie sich von der überschäumenden Fröhlichkeit anstecken und erleben Sie einen der Höhepunkte im Festreigen unserer Stadt.

Der Fellbacher Hopf

ist die lange Live-Musik-Nacht vom 30. April auf 1. Mai. Shuttle-Busse fahren bis in die frühen Morgenstunden Kneipen, Restaurants und Weinkeller an, wo namhafte Bands jazzierten, rocken und für Stimmung sorgen. Und zum Abschluss gibt es ein deftiges Frühstück bei den Weingärtnern in der *Neuen Kelter*.

Das Maikäferfest

Am ersten Mai-Wochenende verwandelt das Maikäferfest die Fellbacher Innenstadt in eine riesige, autofreie Fußgängerzone. Der Familien- und Erlebnistag mit verkaufsoffenem Sonntag ist ein Jahrmarkt der Aktionen und Attraktionen.

Fellbacher Fiesta International

Im Juni laden die ausländischen Vereine zu diesem „Fest ohne Grenzen“ ein. Die Fiesta International ist ein Open-Air-Festival, das im Atrium der Schwabenlandhalle Kultur und Kulinarisches miteinander verbindet und zu einem Ort der Begegnung wird.

Stadtteilfeste

Auch in den Fellbacher Stadtteilen Schmiden und Oeffingen wird Festbesuchern allerhand Abwechslung geboten: So beim *Schmidener Sommer* (im Juli) und bei der *Schmidener Kirbe* (Anfang September) oder beim *Musikfest Oeffingen* (Anfang Juli).

Advent & Weihnachten

Für einen stimmungsvollen Ausklang des jährlichen Festreigens sorgen der *Oeffinger Advent* (am 1. Advent) und der *Märchenhafte Weihnachtsmarkt* samt *Eislaufbahn* (von Anfang Dezember bis kurz vor Heilig Abend) beim Fellbacher Rathaus.

Fellbach für Technikfans

Mercedes-Benz Classic-Center

Chromblitzende Oldtimer – welcher Autofan bekommt da nicht leuchtende Augen! Fellbach ist geradezu ein Mekka für Liebhaber und Sammler edler Blechkarossen aus früheren Zeiten. Denn im Mercedes-Benz-Classic-Center der DaimlerChrysler AG (Stuttgarter Straße 90, Telefon 0711 / 17 84 040) können Sie nicht nur Autogeschichte bestaunen, sondern Oldtimerfahrzeuge kaufen oder warten und reparieren lassen.

Das Mercedes-Benz Museum

im benachbarten Stuttgart-Untertürkheim bietet den Besuchern eine Fülle von bestaunenswerten Ikonen der Automobiltechnik aus allen Epochen. Auch architektonisch faszinierend, ist es wohl einzigartig in der Welt.

Virtual Dimension Center/VDC

Verbinden Sie Ihren Fellbach-Besuch doch auch einmal mit einem Ausflug in die Wunderwelt virtueller Realität. Unser Kompetenz- und Innovationszentrum Virtual Dimension Center/VDC ist gerne bereit, Ihnen einen „dreidimensionalen“ Einblick in die Produktentwicklung von heute und morgen zu geben und Ihnen eindrucksvoll zu demonstrieren, welche ungeahnten Möglichkeiten in der Computersimulation stecken. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Kontakt:

Virtual Dimension Center/VDC

Auberlenstraße 13

Tel.: 0711 / 58 53 090

Fax: 0711 / 58 53 09 19

E-Mail: info@vdc-fellbach.de

Internet: www.vdc-fellbach.de)

Fellbach für Nachtschwärmer

Spät noch unternehmungslustig? Prima, denn bei uns in Fellbach werden die Gehsteige nachts nicht hochgeklappt!

Gemütliche Kneipen und urige Weinstuben

laden zu nächtlichen „Lokalterminen“ ein. Zum Beispiel

- *Weinstube Moiakäfer*, Rommelshauer Straße 9, Telefon 0711 / 5 78 15 15
- *Kunstschmiede*, Vordere Straße 8, Telefon 0711 / 5 78 97 96
- *Weinstube Justinus K.*, Tainer Straße 7, Telefon 0711 / 5 85 94 16
- *Bistro f-fünf*, Marktplatz 5, Telefon 0711/9 57 71 55
- *Bistro Graffiti* in Schmiden, Gotthilf-Bayh-Straße 1, Telefon 0711 / 5 16 02 42
- *Extrem*, Bahnhofstraße 63, Telefon 0711 / 57 97 13
- *Bierstube Gleis3Eck*, Ringstraße 3, Telefon 0711 / 58 37 00

Cocktailbars

Wer lieber den Abend an der Bar bei Cocktails und Longdrinks verbringen will, dem können wir Folgendes empfehlen:

- *Bar Number One*, Classic Congress Hotel, Tainer Straße 7, Telefon 0711 / 58 59 411)
- *Barbarino*, Hotel Hirsch in Schmiden, Kanalstraße 2, Telefon 0711 / 51 22 93
- Cocktailbar *CBC-Fellbach*, Bühelstraße 138, Telefon 0711 / 5 78 00 20 mit Livemusik.

Und wohin gehen wir jetzt?

Wer überhaupt nicht ins Bett gehen möchte, der ist von Donnerstag bis Samstag in der *Pinte*, Bahnhofstraße 65, Telefon 0711 / 58 18 35, an der richtigen Adresse. Dort geht es nämlich erst ab 23 Uhr so richtig los – und das ohne Sperrstunde bis in den frühen Morgen.

Disco

Auch Disco-Fans kommen in Fellbach auf ihre Kosten – und zwar im *Metropola*, Salierstraße 24, Telefon 0711 / 51 16 74.

Fellbach für Einkaufslustige

Shopping ist in Fellbach das reinste Vergnügen! In allen Stadtteilen macht das Einkaufen Spaß. Die Wege zu den Geschäften sind kurz, und Parkplätze gibt es in Fellbach direkt vor der Ladentür – ganz ohne lästige Parkgebühr!

Einkaufszonen

Zahlreiche Einkaufsbereiche laden zum Bummeln ein.

Im Stadtteil Fellbach

- die Bahnhof- und die Cannstatter Straße
- die Stuttgarter und Schorndorfer Straße
- der Bereich „Entenbrünnele“ direkt beim Rathaus und
- die Wohncity rund um den Berliner Platz.

In Schmiden lohnt sich eine Einkaufstour entlang der Fellbacher Straße, der Gotthilf-Bayh-Straße und der Remstalstraße.

Und in Oeffingen bieten sich die Hauptstraße sowie die Schulstraße für lohnende Ladenbesuche an.

Die berühmte „Fellbacher Qualität“

Moderne Geschäfte, ein freundlicher Kundenservice und ein breit gefächertes Warensortiment bürgen für „Fellbacher Qualität“. Hier bekommen Sie alles, was Ihr Herz begehrt – von Designermode bis zu edlem Schmuck.

Geschenke aller Art finden Sie bei *Sailer's Geschenkideen* (Bahnhofstraße 83) sowie bei *Mack's „Das Haus der guten Dinge“* (Bahnhofstraße 168).

Und wenn Sie nach einem passenden **Fellbach-Souvenir** suchen, dann schauen Sie doch einfach im städtischen *i-Punkt* am Rathausinnenhof vorbei. Dort haben wir eine große Auswahl an Andenken-Artikeln für Sie zusammengestellt.

Spezialitäten aus Fellbach

Dazu gehört nicht nur der Wein, sondern auch eine „süße Überraschung“: nämlich Schokolade. Die leckeren Kreationen aus der Kappelbergstadt haben bereits deutschlandweit Berühmtheit erlangt. Ein reichhaltiges Sortiment edler Schoko-Produkte finden Sie z.B.

- bei *„Buch, Wein, Kunst“*, Bahnhofstraße 17
- im *Café SüssDeko in Oeffingen*, Schulstraße 3
- im *Café Stolz*, Königstraße 18

sowie in vielen anderen Fellbacher Cafés.

Hofläden

Frisches Obst, Blumen und andere Gartenbauprodukte gibt es in Fellbach vielfach direkt vom Erzeuger. Zahlreiche landwirtschaftliche Selbstvermarkter bieten ihre Qualitätserzeugnisse direkt vom Hof zum Verkauf an.

Unser Tipp: Die Bonus-Card

Wer öfter nach Fellbach kommt, sollte sich unbedingt eine *BonusCard* zulegen. Denn für fleißige Sammler von Einkaufspunkten gibt es jede Menge zu gewinnen!

Adressen

i-Punkt am Rathausinnenhof
Tourismusbüro mit zentralem Kartenvorverkauf
Marktplatz 7
Tel.: 0711 / 58 00 58
Fax : 0711 / 58 51 171
E-Mail: i-Punkt@fellbach.de
Internet: www.ipunkt.fellbach.de

Stadtmarketing Fellbach e.V.
Marktplatz 7
Tel.: 0711 / 58 51 170
Fax: 0711 / 58 51 171
E-Mail: stadtmarketing@fellbach.de
Internet: www.stadtmarketing-fellbach.de

Event+Congress Centrum
Schwabenlandhalle Fellbach
Tainer Straße 7
Tel.: 0711 / 57 56 10
Fax: 0711 / 57 56 111
E-Mail: info@schwabenlandhalle.de
Internet: www.schwabenlandhalle.de

Noch weitere Informationen über die Stadt Fellbach finden Sie auf unserer Internet-Präsenz www.fellbach.de. Klicken Sie rein und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Herausgeber: Stadtmarketing Fellbach e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach, Pressereferat
Verantwortlich für Text und Redaktion: Arnold Marhoffer, Pressereferat
Verantwortlich für Druck und Anzeigen: NovoPrint VerlagsGmbH, Fellbach
Stand: September 2009